

hörbranz

aktiv

Aktuelles aus unserem Ortsgeschehen

Ausgabe 273 | Jänner 2020



4 Seniorenweihnachtsfeier | 8 Stellenangebote | 9 Einladung Neujahrsempfang | 10 Sicher vermieten
11 Schülerbetreuung Semesterferien | 13 Nachhaltigkeitsprojekt Mittelschule Hörbranz | 30 Aus der Geschichte



Ensemble des Theater Hörbranz – Bericht Seite 17
Foto: Christian Fetz

Inhalt

Gemeinde

Seniorenweihnachtsfeier	4
Weihnachtsmarkt	6
Stellenausschreibungen	8
Neujahrsempfang	9
Sicher vermieten	10
VS Schülerbetreuung	11

Bildung

Kindergarten Unterdorf – Adventszeit	12
Mütterverschnauzpause	12
Mittelschule Hörbranz – Nachhaltigkeitsprojekt	13

Vereine

Eco-Park FC Hörbranz	14
Turnerschaft Hörbranz	15
Schachklub Hörbranz	16
Theater Hörbranz	17
Elternverein Hörbranz	18
Österreichischer Pensionistenverband Leiblachtal	18
Krankenpflegeverein Hörbranz	19
Fasching- und Funkenzunft Ruggburg	20
Magic Fit AC Hörbranz	20
Obst- und Gartenbauverein Hörbranz	20
Seniorenbund Hörbranz	21

Fundamt	21
---------	----

Soziales

Sozialsprengel Leiblachtal – Offene Jugendarbeit	22
SOS Kinderdorf Vorarlberg – Weihnachtsmarkt	22
Vorarlberger Familienpass – Familienschitag	22

Dies & Das

Aus der Geschichte	23
Wir gratulieren ... / Wir trauern ...	26
Serviceseite Soziales	28
Termine	30



Bürgermeister Karl Hehle

Liebe Hörbranznerinnen, liebe Hörbranzner!

Die ersten Tage im neuen Jahr erleben wir – im Privaten und auch im Beruf – oft als eine beschwingte Zeit des Aufbruchs. Wir lassen etwas hinter uns und richten den Blick nach vorne, voller Hoffnung und Zuversicht.

Dieser Zeit des Anfangens geht meistens eine Phase des Innehaltens und der Besinnung voraus. Viele von uns haben die Feiertage genutzt, um zurückzuschauen und sich Gedanken über das vergangene Jahr zu machen oder einfach im Kreise ihrer Familien und Freunde auszuspannen und zu feiern.

Es gibt jedoch auch viele Frauen und Männer, die während der Feiertage gearbeitet haben und in Bereitschaft waren. Ich möchte daher heute vor allem den zahlreichen Menschen in den Pflegeberufen, den Notdiensten der Feuerwehr und Rettung, der Polizei, in den Verkehrsbetrieben aber auch im Einzelhandel und der Gastronomie meinen Respekt und meine Anerkennung im Namen der Marktgemeinde Hörbranz aussprechen. Vielen Dank für euren Einsatz und eure Arbeit zum Wohle unserer Gemeinde!

Es geht uns gut in unserer Gemeinde Hörbranz.

Zahlreiche Menschen engagieren sich und arbeiten in unseren Betrieben, in den Vereinen, den Organisationen und den Initiativen aktiv für eine gute Zukunft.

Ich bin besonders dankbar für die Menschen, die sich täglich im Beruf und im Privaten um unsere Kranken und Schwachen in der Gemeinde kümmern, die unsere Zuwendung besonders dringend benötigen.

Einen herzlichen Dank Ihnen, liebe pflegende Angehörige und an alle Mitarbeiterinnen der Pflegeeinrichtungen und Ärzte, für eure wertvolle und großartige Arbeit!

Für das neue Jahr 2020 wünsche ich Ihnen allen, Ihren Familien und Freunden, alles Gute, Gesundheit und Freude!

Mit herzlichen Grüßen,

Karl Hehle
Bürgermeister

Redaktionsschluss

für das Heft 274 – Februar 2020

ist der **10. Januar 2020**

„Im Hörbranz Aktiv werden ausschließlich Veranstaltungen, die im Ausgabemonat stattfinden, angekündigt.“

Wichtig für Ihre Berichte:

- Texte und Bilder als getrennte Dateien in einer E-Mail senden (wenn möglich)
- Texte als Word-Doc oder PDF
- Bilder als jpg, tif, eps oder bmp
- Achten Sie auf eine ausreichende Größe Ihrer Bilder (mindestens 1200 Pixel Breite)

Ihre Beiträge senden Sie am besten per E-Mail an medien@hoerbranz.at

Impressum:

Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Hörbranz

Redaktion: Bürgermeister Karl Hehle

Gestaltung: Andrea Allerdings

Druck: Sedlmayr GmbH & Co KG, Dornbirn

Auflage: 3380 Stück, für alle Haushalte kostenlos



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Sedlmayr GmbH & Co KG, UW-Nr. 1189

**Gutes
neues Jahr!**

**Wir wünschen Ihnen
ein gutes und
erfolgreiches Jahr
2020**

Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde

Traditionell findet am dritten Adventssonntag die Weihnachtsfeier der Gemeinde für ihre Seniorinnen und Senioren statt. Zahlreiche Gäste folgten der Einladung und feierten ein schönes und stimmungsvolles Adventfest im weihnachtlich geschmückten Leiblachtalsaal.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen startete der Programmteil mit der Singgemeinschaft Möggers, die die Gäste mit ihren traditionellen Weihnachtsliedern erfreute und ihren Kinder- und Jugendchor präsentierte.

Ein weiterer musikalischer Genuss waren die Darbietungen vom Blechbläserquartett des Musikvereins Hörbranz mit Hubert Lang, Bernhard Sigg, Simon Vettori und Helmut Erath.

Die Moderatorin Annabelle Filler begleitete die Veranstaltung gekonnt durch den Nachmittag und erfreute die Gäste mit dem live gesungenen Lied „Seite an Seite“.

Damit ein solch großes Fest gelingen kann, braucht es viele helfende Hände. Bürgermeister Karl Hehle bedankte sich daher sehr herzlich bei allen, die bei der Organisation mitgeholfen haben, vor allem bei den Gemeinde-Mit-

arbeiterinnen Irmgard Schuler-Schwendinger, Christine Boch, Sigrid Kienreich und Christian Dworzak. Das Team von ADEG, Dragan Zubcic, verwöhnte die Gesellschaft mit einem sehr freundlichen Service und einem hervorragenden Menü. Die jungen Herren Alessandro, Andreas und Sebastian Filler bedienten die Garderobe. Wolfgang Berkmann und Thomas Gartner waren als Sanitäter anwesend. Vielen Dank an euch alle!

Die Weihnachtsfeier soll ein Zeichen der Wertschätzung der Gemeinde für unsere ältere Generation sein. Bürgermeister Karl Hehle dankte daher vor allem den zahlreich gekommenen Gästen für ihr Dabeisein und ihr Mitfeiern: *„Es geht uns gut in unserer Gemeinde, wir dürfen friedliche und zufriedene Weihnachten feiern. Das ist nicht selbstverständlich. Es ist auch Ihr Verdienst. Ihre Generation hat wesentlich dazu beigetragen. Dafür danke ich Ihnen. Ich wünsche Ihnen im Namen der Gemeinde ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2020.“*

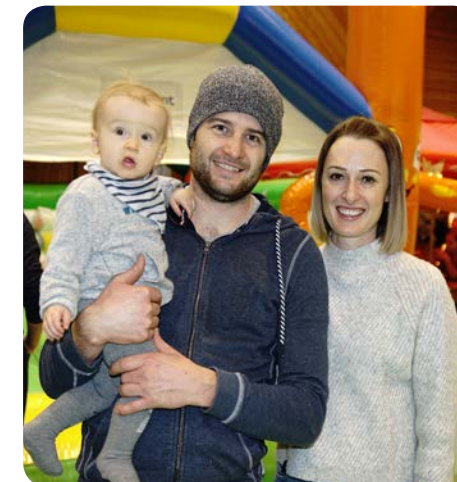
Mit dem gemeinsam gesungenen Lied „Stille Nacht, Heilige Nacht“ fand die Seniorenfeier ihren gelungenen Abschluss.

Bericht: Redaktion
Fotos: Sabine Filler



Schönes Beisammensein bei der gut besuchten Seniorenweihnachtsfeier im Leiblachtalsaal





Hörbranner Weihnachtsmarkt

Vorweihnachtliche Stimmung, gute Unterhaltung und Gaumenschmaus für die ganze Familie – das bot der Weihnachtsmarkt am 7. Dezember im Lichterglanz des weihnachtlich dekorierten Pausenhofes der Volksschule.

Auch dieses Mal nutzten Jung und Alt die Gelegenheit, zusammenzukommen, schöne Stunden bei netten Gesprächen und leckerem Essen zu genießen und das ein oder andere Geschenk zu erstehen. Das vielseitige Angebot der Standaussteller an kulinarischen Köstlichkeiten sowie Dekorations- und Geschenkideen ließ nichts zu wünschen übrig.

Für Kinder und Jugendliche wurde in der Turnhalle einiges geboten: Weihnachtskekse backen, Kinderschminken, basteln, hüpfen, rutschen und vieles mehr. Am Abend sorgte der Besuch des Nikolauses für strahlende Kinderaugen, schließlich hatte er für alle etwas dabei.

Mit weihnachtlichen Klängen unterhielten die Jungmusik Hörbranz, das Trompetenensemble der Musikschule Leiblachtal und die Dudelsackgruppe "The First Leiblach Valley Pipes and Drums".

Die Marktgemeinde Hörbranz bedankt sich ganz herzlich bei den Ausstellern, die den Markt mit ihrem Angebot bereichert haben, den Musikanten, dem Organisationsteam und allen, die mit zum Gelingen des Weihnachtsmarktes beigetragen haben.

Bericht und Fotos: Redaktion



Foto: Anja Rinderer



hörbranz

STELLENAUSSCHREIBUNGEN - die Marktgemeinde Hörbranz sucht

Pädagogische Fachkräfte

mit einem Beschäftigungspensum von 50 % bis 100 %

Aufgaben:

Betreuung und Bildungsförderung von Kindern in den Bereichen Kleinkind- und Kindergartenbetreuung

Anforderungen:

Wir erwarten eine abgeschlossene Ausbildung in der Kindergartenpädagogik (BAKIP oder eine anerkannte ausländische Ausbildung), als pädagogische Fachkraft oder als Kindergartenassistentin mit Ausbildung. Berufserfahrung in der Elementarpädagogik ist von Vorteil. Persönlich erwarten wir Engagement, Flexibilität und hohe Teamfähigkeit.

Unser Angebot:

Wir bieten eine anspruchsvolle Aufgabe im elementarpädagogischen Bereich mit selbständiger Arbeit und hoher Verantwortung. Mit entsprechender Berufserfahrung besteht die Möglichkeit zur Übernahme einer Gruppenleitung. Es erwartet Sie ein angenehmes Arbeitsumfeld in unseren motivierten Kindergartenteams. Die Anstellungen erfolgen nach dem Gemeindeangestelltengesetz 2005.

Reinigungskraft (m/w)

mit flexiblem Beschäftigungsvolumen (zwischen 40 % und 60 %)

Aufgabe:

Reinigung in verschiedenen Gebäuden der Marktgemeinde Hörbranz mit flexiblen Arbeitszeiten

Weitere Informationen:

www.hoerbranz.at/Jobs/Offene_Stellen

Mitarbeiter(in) für den Bauhof (m/w)

(Vollzeit)

Aufgaben:

- Instandhaltung der gemeindeeigenen Gebäude und Einrichtungen
- Grünanlagenpflege
- Tiefbau (Wasser- und Kanalbau)
- Mülltrennung
- Bereitschaftsdienst (z. B. bei Schneeräumung)

Weitere Informationen:

www.hoerbranz.at/Jobs/Offene_Stellen

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen samt Lebenslauf und Zeugniskopien per E-Mail an das Marktgemeindeamt Hörbranz, z. Hd. Gemeindesekretär Mag. Jürgen Schluderbacher, Lindauer Straße 58, 6912 Hörbranz
E-Mail: gemeindesekretaer@hoerbranz.at
Rückfragen unter Tel. 05573/82222-122

hörbranz

Alle Bürgerinnen und Bürger von Hörbranz sind herzlich eingeladen!

NEUJAHRSEMPFANG der Gemeinde

Freitag, 3. Jänner 2020, 19.00 Uhr

Leiblachtalsaal Hörbranz

(Einlass 18.30 Uhr)

Sektempfang

Begrüßung

Ehrungen

Sport

Bildung und Soziales

Präsentationen

Einradfahrerinnen Hörbranz

Verein Waldkinder

Ausblick auf das Jahr 2020

Buffet

Ich freue mich, Sie persönlich begrüßen zu dürfen.

Karl Hehle,
Bürgermeister

Ein Projekt des Landes Vorarlberg, der VOGEWOSI und der Vorarlberger Eigentümervereinigung Sicher Vermieten - ein Gewinn für Vermieter und Mieter

Eine Wohnung zu vermieten ist für Eigentümerinnen und Eigentümer mit Aufwand verbunden. Manche Besitzer haben schlechte Erfahrungen gemacht und lassen ihre Wohnung deshalb leer stehen. Sie gehen kein Risiko ein, verzichten dabei aber auf Mieteinnahmen. Gleichzeitig steht Wohnraum, der dringend benötigt wird, nicht zur Verfügung. Land Vorarlberg, VOGEWOSI und Eigentümervereinigung haben deshalb ein Modell ausgearbeitet, das den Wohnungsbesitzern laufende Mieteinnahmen garantiert, ohne mit Risiken oder Aufwand verbunden zu sein.

Besonderes Potential haben Neubauwohnungen, welche als Altersvorsorge oder Kapitalanlage erworben wurden und in der Folge oft jahrelang unbewohnt sind. Somit bleiben wertvolle Ressourcen ungenutzt und mögliche Einnahmequellen werden nicht ausgeschöpft. Gerade die Aktivierung solcher Wohnungen bringt viele Vorteile mit sich.

- für Eigentümer: Die laufenden Kosten werden vom Mieter getragen, durch die Mieteinnahmen entsteht ein zusätzlicher Ertrag.
- gesellschaftlicher Nutzen: leistbarer, meist barrierefreier Wohnraum wird verfügbar, Aktivierung von Leerstand, Belegung von Quartieren, der Verbrauch von Rohstoffen sowie Grund und Boden wird reduziert.



Grafik: Agentur Türr

Das Projekt „Sicher Vermieten“ zur Mobilisierung von Leerstand funktioniert folgendermaßen: Die VOGEWOSI übernimmt die Mietverwaltung und im Bedarfsfall die Organisation und Abwicklung gerichtlicher Verfahren. Die Vorarlberger Eigentümervereinigung erstellt die Mietverträge und bietet eine Rechtsberatung an. Das Land garantiert fixe Mieteinnahmen. D. h. der Vermieter wird nicht durch Kosten belastet, die vom Mieter verursacht wurden. Dafür nimmt er eine Deckelung des Mietzinses in Kauf.

Für eine durchgehende, zuverlässige Betreuung sorgt der Projektkoordinator des Landes. Er unterstützt Vermieter bei Sanierungsarbeiten und der Beschaffung notwendiger Unterlagen, koordiniert und begleitet Besichtigungstermine sowie die Übergabe der Wohnung.

Auch während dem laufendem Mietverhältnis steht er gerne für Rückfragen zur Verfügung.

Das Projekt wurde zwischenzeitlich auch um Einfamilienhäuser erweitert. Potenzielle Vermieterinnen und Vermieter mit leerstehenden Häusern haben so die Möglichkeit, ihr Objekt zu vernünftigen Konditionen zu vermieten. Die Rahmenbedingungen bleiben dabei dieselben.

Nähere Infos unter:
www.vorarlberg.at/sichervermieten
T 05574/511 8080

Im Gemeindeamt steht Ihnen für Fragen zu diesem Thema Martin Gratzer zur Verfügung:
T 05573/82222-113 oder
martin.gratzer@hoerbranz.at

Bericht: Land Vorarlberg
Redaktion

VS SchülerInnenbetreuung Semesterferien

Spielen nach Lust und Laune – jede Menge Bastelmateriale – frische Luft – kein fixes Programm – gemeinsame Jause – neue Freunde finden – zusammen Kuchen backen – freies Spiel – Gemütlichkeit – Gemeinschaft erleben – Ferien genießen

Zur Unterstützung der besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf bieten wir erstmalig eine **Betreuung in den Semesterferien vom 10. bis 14.02.2020 an.**

Anmeldeformulare können von der Homepage der Gemeinde www.hoerbranz.at heruntergeladen werden. Die **Anmeldung sollte bis spätestens 10. Jänner 2020** beim Bürgerservice der Gemeinde abgegeben werden.



Bericht: Team Schülerbetreuung

Familienförderung 2020

Die Marktgemeinde Hörbranz gewährt Familien mit drei oder mehr Kindern eine finanzielle Förderung.

Der Antrag muss bis 31.03. des Antragsjahres eingebracht werden.

Das Formular und weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite www.hoerbranz.at/Familienfoerderung oder bei Sabine Gierner, T 05573 82222-124
E-Mail: Sabine.Gierner@fvw-leiblachtal.at

Bericht: Redaktion

Kindergarten Unterdorf

Advent, Advent ein Lichtlein brennt

Der Advent ist im Kindergarten immer eine sehr besondere Zeit. Es beginnt schon damit, dass es einen speziellen Adventmorgenkreis mit einem Adventritual gibt. In der besonderen Adventecke mit Sternen, einem Adventskalender, Adventskranz und vielen besonderen Dingen, gab es auch dieses Jahr wieder diese besondere Atmosphäre. In der Händlegruppe machte sich dieses Jahr das Schäfchen Rika auf den Weg zur Krippe und erlebte dabei verschiedenste Abenteuer. In der Füßlegruppe näherten sich Josef und Maria Schritt für Schritt Betlehem und erreichten ihr Ziel gemeinsam mit den Hirten, Schafen und Engeln zu Weihnachten. Die Kinder durften in diesem Advent nicht nur jeden Tag Weihnachtslieder aussuchen

und singen, sondern bekamen auch Besuch vom Nikolaus. Die Vorfreude auf sein Kommen war riesengroß und auch die Aufregung, als er dann endlich da war. Wir besuchten auch die Bewohner des Josefsheims, um mit ihnen Lieder zu singen und uns gemeinsam auf Weihnachten einzustimmen. Ein besonderer Abschluss des Advents und ein toller Start in die Weihnachtsfeiertage war die gemeinsame Weihnachtsfeier mit den Eltern.

Wir haben die Adventszeit mit den Kindern sehr genossen.

Das Kindergartenteam Unterdorf



Mittelschule Hörbranz handelt für eine nachhaltige Zukunft

Aktion "Abwaschen und Teetrinken"

Unter dem Motto „Handeln für eine nachhaltige Zukunft“ beschloss der Lehrkörper der Mittelschule Hörbranz, dass der mit Plastikflaschen befüllte Getränkeautomat Geschichte sein sollte.

So wurden Überlegungen angestellt, wie eine Bewusstseinsbildung bei den Schülern in Gang gebracht werden könnte, um die Thematik „Kunststoffe in unserem täglichen Leben“ aufzuarbeiten.

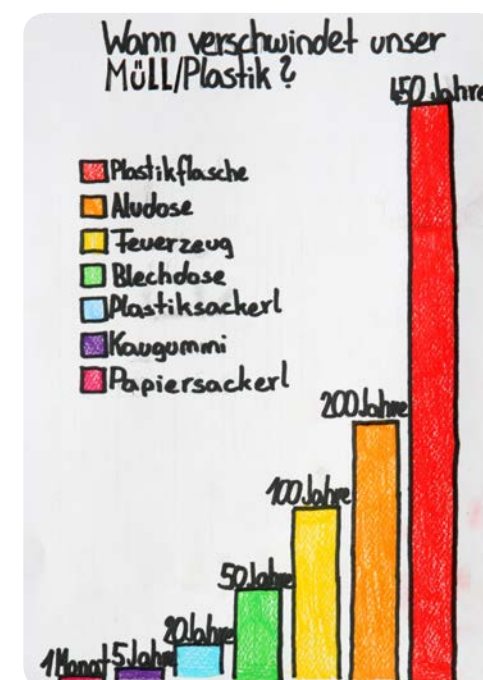
Verschiedene Aktionen wurden gleich von und mit den Schülern umgesetzt. Nachfolgend ein kurzer Ausschnitt verschiedener Aktionen:

- SchülerInnen traten in diversen Klassen auf und informierten ihre Mitschüler über die Problematik des Fischsterbens durch Plastikabfälle in den Meeren.
- Eine andere Schülergruppe setzte sich mit dem Verrottungsprozess diverser Abfallstoffe wie z. B. Alu-Dosen, Feuerzeuge und Plastikflaschen auseinander. Die Erkenntnisse wurden in einer Grafik veranschaulicht (siehe Bild).

- Weiters präsentierte eine Klasse in der Aula eine Ausstellung über den Plastikflaschenverbrauch der Mittelschule selbst. Zum Thema passende Bilder regten zur Diskussion an.
- Alternativen bieten

Unsere Aktion „Abwaschen und Teetrinken“ soll eine Alternative zur Plastikflasche bieten. Zu diesem Zweck wurden Porzellantassen vom Brockenhaus angeschafft und als Auftakt wurde eine Gratis-Tee-Aktion veranstaltet. An jedem Wochentag bekam eine andere Schulstufe Gratistee in der großen Pause.

Die Aktion wurde von den Schülern gut angenommen und schon wurden weitere Ideen gesponnen, unter anderem ist eine schuleigene Glasrinkflasche im Gespräch. Manche Schüler verwenden von Haus aus schon ihre eigene Glasflasche. Weiter so!



Mütterverschnauzpause



Am Samstag, 11. Jänner 2020
von 8.30 bis 12.00 Uhr
im Brantmann Kindi

Alle Kinder ab ca. 2 Jahren bis ca. 8 Jahren sind herzlich zu einem spielerischen, kreativen Vormittag eingeladen!

Es ist einfach Zeit zum Spielen, Basteln, Vorlesen, Zuhören und Turnen.

Es freuen sich auf DICH
Birgit, Brigitte, Eilis und Silke

Bericht: Silke Loretz

Bericht: Gabi Fink, Direktorin



ECO-Park FC Hörbranz

Nachwuchshallenturnier mit Nikolausbesuch

Am 30.11. und 01.12.2019 fand das traditionelle Nachwuchshallenturnier des ECO-Park FC Hörbranz in der Volksschulturnhalle in Hörbranz statt.

Gespielt haben mehrere Altersklassen. Angefangen von den Bambinis über die unter 7- beziehungsweise unter 8-Jährigen bis hin zu den unter 9-Jährigen ha-

ben sich zahlreiche Mannschaften am Turnier beteiligt. Obwohl Spaß und Leidenschaft an erster Stelle standen, haben die Klein-Kicker schon ganz großen Einsatz gezeigt. Simon Oberwaditzer, Nachwuchsleiter FC Hörbranz betont, dass Fairness und Respekt von allen Spielern verlangt wird. Alle Mannschaften haben das perfekt umgesetzt.

Sportlich haben besonders die drei Teams des FC Höchst aufgezeigt, die bei der U9 die Plätze 1-3 belegt haben. Die anderen Altersgruppen wurden ohne Ergebnisse ausgetragen. Das Highlight des Turniers war der Besuch vom Nikolaus, der mit Knecht Ruprecht die Kinder mit Lebkuchen belohnt hat.



Fußballer Ball

am Samstag, 25. Januar 2020 ab 19 Uhr im Leiblachtsaal

Nachdem Brassclub beim letzten Ball so richtig eingeeizt hat und es den Jungs bei uns im Leiblachtal super gefallen hat, werden sie auch dieses Mal wieder auf der Bühne stehen.

Der Kartenvorverkauf läuft und wird wieder über die Raiffeisenbank, Ländleticket und die FC-Mitglieder organisiert. Schnell sein lohnt sich, denn der Ball war letztes Jahr ausverkauft!

Der Vorstand des FC Hörbranz



Berichte: Vorstand ECO-Park FC Hörbranz



Silberne Ehrenzeichenträger mit Obfrau und Stellvertreter



Unsere Trainer und Riegenleiter



Die erfolgreichen Athletinnen und Athleten



Stefan Fischnaller, Andrea Staudacher, Ingrid Köb, Pius Fink (v. l. n. r.)

Turnerschaft Hörbranz

Generalversammlung im 108. Vereinsjahr

Am 29.11.2019 fand im Gasthaus Seeblick die alljährliche Generalversammlung der Turnerschaft Hörbranz statt, die noch ganz im Bann der Weltgymnaestrada 2019 stand. Im Rahmen der Veranstaltung wurden aber auch unsere Vereinsmeister und Vereinsmeisterinnen geehrt.

Das abgelaufene Vereinsjahr war das erfolgreichste in der über 40-jährigen Leichtathletik-Geschichte der Turnerschaft Hörbranz. Herausragende Leistung war der Speerwurf-Landesrekord (U20, U23 und allgemeinen Klasse) von Chiara Schuler bei der ÖM in Salzburg mit einer Weite von 47,13 m. Unsere Athleten und Athletinnen konnten sich über 26 Landesmeistertitel und unzählige Stockerlplätze freuen. Draufgabe waren die 7 österreichischen Meistertitel sowie fünf Silber- und drei Bronzemedailen. Dazu kommen noch 1 x Mannschaftsgold und Staffelbronze.

Die Vereinsmeisterschaft der U16/14/12 gewann Angelina Rupp vor Lisa Seeberger und Gabriel Fischnaller. Bei den Jüngsten siegte Lena Valandro vor Finja Rupp, sowie ex aequo Christof Suppan und Niklas Marinelli.

Allen Athleten und Athletinnen herzliche Gratulation zu ihren Erfolgen und wir wünschen ein verletzungsfreies Sportjahr 2020.

Auch standen in dieser Versammlung Neuwahlen auf der Tagesordnung. Der langjährige Kassier Pius Fink legte mit dem Tag der JHV sein Amt nieder und Andrea Staudacher konnte für dieses Amt gewonnen werden. Alle Vorstandsmitglieder wurden in ihrer Funktion einstimmig bestätigt. Obfrau Ingrid Köb wird in den nächsten zwei Jahren von Stellvertreter/Schriftführer Stefan Fischnaller und Kassierin Andrea Staudacher tatkräftig unterstützt. Als Fähnrich fungiert weiter Helmut Stöß mit seinem Vize Walter Kresser. Ebenso bleiben die Funktionen Sportkoordination - Ruth Laninschegg, Zeugwart - Josef Köb, Chronistin - Ingrid Giesinger und die Beiräte Hildegard Erath und Ilga Hehle besetzt wie bisher. Als Kassaprüfer stellen sich Cornelia Fischnaller und Lukas Rührnschopf zur Verfügung. Danke an alle, die sich in die Vereinsarbeit einbringen, sei es der Vorstand, ganz besonders die Trainer und Riegenleiter und auch die vielen Helfer bei den Veranstaltungen.

Monika Caldonazzi, Monika Natter und Walter Gschließer wurden mit dem silbernen Vereinsabzeichen ausgezeichnet. Ebenso wurden Langzeitkassier Pius Fink und Ehrenobmann Merbod Breier für ihr Engagement um die Turnerschaft Hörbranz gewürdigt.

Ein gemeinsames Abendessen rundete die harmonisch verlaufene Versammlung ab.



Ehrenmitglieder der Turnerschaft

Bericht: Ingrid Köb



Schachklub Hörbranz

Bilderbuchstart für den Schachklub Hörbranz in die erste Bundesligasaison

Der Start in die neue Saison erfolgte für den Schachklub Hörbranz mit einem Paukenschlag. Nach den ersten zwei Spielwochenenden konnte der Klub in Bestbesetzung seiner 6 Bretter aus 5 Wettkämpfen 5 Mannschaftspunkte erzielen und erkämpfte sich somit den aktuell 7. Platz unter den 12 teilnehmenden Vereinen. Während gegen Pradl mit 3,5 zu 2,5 Brettpunkten ein Sieg errungen wurde, musste sich die Mannschaft im zweiten Spiel des Wochenendes den überraschend gut agierenden Wolfurtern mit 2 zu 4 geschlagen geben. Im weiteren Verlauf konnte Hörbranz im letzten Spiel des Wochenendes den sehr stark aufgestellten Hohenemsern ein 3 zu 3 Unentschieden abringen. Auch am 2. Spielwochenende setzten die Hörbranzler gegen Kufstein/Wörgl ein Ausrufezeichen und gewannen gegen die Tiroler am ersten Samstag mit einem starken Auftritt 3,5 zu 2,5.

Gegen Pradl konnten Christian Srienzen, Alexander Schmidlechner und Peter Mittelberger auf den vorderen Brettern ein Remis erkämpfen während Achim Engelhardt auf Brett 3 und Sigmar Götz auf dem 6. Brett mit durchwegs starkem Spiel 2 wichtige Einzelsiege errangen und dadurch den Mannschaftssieg fixierten. Gegen die überraschend gut auftretende Mannschaft aus Wolfurt konnten auf den Brettern 2, 3, 5 und 6 die Spieler Alexander Schmidlechner,

Achim Engelhardt, Janis Kinkel und Holger Lassahn jeweils ein Remis erzielen. Durch den Verlust auf den Brettern 1 und 4 konnten sich die Wolfurter über 2 Mannschaftspunkte freuen und gewannen verdient mit 4 zu 2.

Gefasst und mit viel Kampfgeist ging es in die dritte, letzte und herausforderndste Runde dieses Wochenendes. Gegen Hohenems, letztes Jahr Vizemeister in der 2. Bundesliga West, punkteten Christian Srienzen auf Brett 1 und Alexander Schmidlechner auf Brett 3 mit jeweils einem Remis sowie Peter Mittelberger und Albrecht Weidel auf den Brettern 4 und 5 mit klaren Siegen und errangen sohin das 3 zu 3 und den Mannschaftspunkt für den Schachklub Hörbranz. Auch der Sieg gegen Kufstein/Wörgl in Feldkirch war höchst verdient, obgleich der Spitzenspieler der Tiroler auf Brett 1 nicht erscheinen konnte

und somit den Punkt gegen Christian Srienzen abgeben musste, gewannen Alexander Schmidlechner und Alexander Moosbrugger deutlich auf den Brettern 2 und 3. Das souveräne Remis von Holger Lassahn auf Brett 5 sicherte die 2 Mannschaftspunkte. Nach den ersten beiden Spielwochenenden hat Hörbranz ein klares Zeichen gesetzt und besetzt im ersten Zwischenklassement den sehr guten 7. Rang in der 2. Bundesliga West.

Ein Bericht über das 3. Spielwochenende im Januar wird nach den Spielen auf der Homepage des Klubs veröffentlicht:

www.schachklubhoerbranz.com
Clubabend: Jeden Dienstag ab 19.30 Uhr im Vereinsheim am Sandriesel.

Obmann Reiner Hitzhaus

Bericht: Alexander Moosbrugger

Kreuztabelle nach Rang

Rg.	Team	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Wtg1	Wtg2	Wtg3
1	Absam	*		3½		4	3½		3½			5½		10	20,0	0
2	Wolfurt		*		3			4		4	4½		3½	9	19,0	0
3	Royal Salzburg	2½		*			5				4	3½	5½	8	20,5	0
4	Hohenems II		3		*			3		3½	5½		5	8	20,0	0
5	Jenbach 2	2				*		4½	3	4		5		7	18,5	0
6	Schwarzach	2½		1			*				4	3	6	5	16,5	0
7	SK Hörbranz		2		3	1½		*	3½	3½				5	13,5	0
8	Kufstein/Wörgl	2½				3		2½	*	2½		4		3	14,5	0
9	Pradl		2		2½	2		2½	3½	*				2	12,5	0
10	ASK Salzburg		1½	2	½		2				*		4½	2	10,5	0
11	Rochade/Rum	½		2½		1	3		2			*		1	9,0	0
12	Sparkasse Neumarkt		2½	½	1		0				1½		*	0	5,5	0

Anmerkung:

Wtg1: Matchpunkte (2, 1, 0)

Wtg2: Spielepunkte der einzelnen Spieler dieser Mannschaft

Wtg3: Resultat(e) der betroffenen Teams gegeneinander nach Matchpunkten



Walter (Patrick Ritschel), Andreas (Robert Gass), Gerd (Erhard Ploss) und Lore (Christine Maul)

Theater Hörbranz startete Ende November in die neue Spielsaison

„HANGOVER oder „A bsoffene Gschicht“



Ute (Helena Ullmann) und Konrad der Besitzer der Hütte (Werner Ritschel)



Walter (Patrick Ritschel und Rita (Sonja Geiger)



Andreas (Robert Gass)

Mit einer farbfrohen, prächtigen Bühnenkulisse und einem turbulenten, humorigen Schauspiel konnte das Ensemble des Theater Hörbranz mit seinem „Direttore“ Werner Ritschel am Premierenwochenende zahlreiche Besucher im Leiblachtsaal begrüßen.

Bei dem Stück, in dem drei Ehepaare, drei Damen die irgendetwas mit Stangen zu tun haben, ein verlorener Sohn, eine Jugendliebe, ein Hüttenbesitzer und ein Barkeeper für ein wildes Durcheinander nach einer durchzechten Nacht sorgen, wurden die Lachmuskeln ausgiebig strapaziert. Die schauspielerischen Leistungen der Darsteller sorgten für Szenenapplaus und die Besucher zeigten sich begeistert.

Es spielten:

Andreas (Robert Gass), Walter (Patrick Ritschel), Gerd (Erhard Ploss), Adele (Rebecca Schwärzler), Betty (Brigitte Tuttner), Lore (Christine Maul), Doris (Nicole Maldoner), Ute (Helena Ullmann), Rita (Sonja Geiger), Konrad (Werner Ritschel), Gudrun (Ariane Berkemann), Richard (Marc Bauditsch), Johann (Johann GreiBing)

Weitere Informationen unter:
www.theater-hoerbranz.at

Bericht: Christian Fetz

Elternverein Hörbranz - Vortrag

Kinder im Medienumgang begleiten

Am 26.11.2019 lud der Elternverein Hörbranz zum Vortrag "Kinder begleiten – Smartphone, Spiele und Spaß im Kinderzimmer" ein.

Die Referentin Sabrina Weithaler von der Supro Götzis gewährte uns einen informativen Einblick in die digitale Welt, in der unsere Kinder und aber auch wir leben.

Themenbereiche des Abends waren unter anderem: Welche Reichweite und Dimensionen haben Medien heute? Wie können wir uns sicher im Netz bewegen? Machen Medien süchtig und gewalttätig? usw.

Nach dem gelungenen Vortrag diskutierten wir noch in ungezwungener Atmosphäre bei Getränken und Knabbereien.

Wir möchten uns herzlich bei Direktorin Gabi Fink bedanken, dass sie uns die Räumlichkeiten der Mittelschule zur Verfügung gestellt hat.

Bericht: Claudia Kleinbichler



Krankenpflegeverein Hörbranz

Angebot des Krankenpflegevereins

Das begonnene neue Jahr ist ein guter Anlass, wieder einmal das Angebot unseres Krankenpflegevereins in Erinnerung zu rufen:

Pflege in vertrauter Umgebung

Unser Krankenpflegeverein ist Ihr erster Ansprechpartner für alle Pflege- und Betreuungsfragen in Ihrem Zuhause. Wir unterstützen den Wunsch kranker und pflegebedürftiger Menschen, bis an ihr Lebensende in ihrer vertrauten Umgebung bleiben zu können.

Wir bieten

bei Eintritt von Pflegebedürftigkeit eine leicht zugängliche und erschwingliche Pflege durch unser Fachpersonal und eine fachkundige Beratung, Begleitung und Unterstützung für die pflegenden Angehörigen.

Wir organisieren für Sie

gemeinsam mit der Servicestelle für Betreuung und Pflege beim Sozialsprengel Leiblachtal eine umfassende Betreuung (z. B. Mobiler Hilfsdienst, Betreuungspool Vorarlberg, Essen auf Rädern, Hospiz, andere ambulante Dienste) sowie Pflegebetten und andere Pflegebehelfe.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir alle in letzter Zeit in Hörbranz zugezogenen Personen animieren, unser Angebot zu nutzen und – sofern sie es nicht bereits sind – Mitglied des Krankenpflegevereins Hörbranz zu werden.

Zum Jahresende ist es mir ein Bedürfnis, allen Personen und Einrichtungen zu danken, die unsere Arbeit getragen und in irgendeiner Form unterstützt haben, insbesondere unserem Pflegeteam unter der Leitung von Anita Wittwer, den pflegenden Angehörigen, der Ärzteschaft und dem Sozialsprengel Leiblachtal. In gedeihlicher Zusammenarbeit haben sie eine insgesamt sehr gute Versorgung der pflegebedürftigen Personen in Hörbranz geschafft.

Im Jahr 2020 werden wir uns wie bisher mit vollem Elan an die Erfüllung unserer Aufgaben machen und zählen auf Ihre Unterstützung. Ein besonderer Aspekt ist, dass wir im Jahr 2020 das 70-jährige Bestandsjubiläum des Krankenpflegevereins begehen.

Noch ein Terminhinweis: Wir konnten den bekannten Facharzt für Psychiatrie und Psychologie Univ. Prof. Dr. Reinhard Haller für Dienstag, den 3. März 2020, zum Vortrag mit dem Titel „Wertschätzung und Kränkung – die großen psychologischen Kräfte“ gewinnen. Nähere Information folgt.

So wünsche ich Ihnen im Namen von Pflegeteam und Vorstand für das kommende Jahr alles Gute, bestmögliche Gesundheit und Zufriedenheit.

Obmann Dr. Benno Wagner

Bericht: Dr. Benno Wagner



Obmann und Pflegeteam des Krankenpflegevereins Hörbranz

So erreichen Sie uns:

Krankenpflegeverein Hörbranz
Heribrandstraße 14a
6912 Hörbranz
Tel. 05573/85544 Fax 05573/20086
E-Mail: kpv@kpv-hoerbranz.at
ZVR-Zahl: 1059157
Sprechstunden:
Montag bis Freitag: 07.30 – 08.00 Uhr
In der übrigen Zeit telefonisch per Anrufbeantworter, der um 10.00, 12.00, 14.00 und 16.00 Uhr abgehört wird.

Österreichischer Pensionistenverband Leiblachtal

Preisjassen



Am Samstag, 16.11.2019 lud die PVÖ Ortsgruppe Leiblachtal zum traditionellen Preisjassen ins Pfarrheim Hörbranz ein.

Obmann Wieland Steiner durfte Mitglieder, Gäste von nah und fern, PVÖ Obleute von Schwarzach und Koblach sowie Landessportreferentin Elisabeth Mayer begrüßen. Fleißige Helfer sammelten bei Firmen, Banken und Mitgliedern viele Sachpreise und Gutscheine. An 14 Tischen wurden um jeden Punkt gerungen.

Irmgard Gaisberger holte sich bei der Stichzahl 1169 den
1. Preis in Höhe von 100,00 Euro.
2. Preis: Ingrid Wehmann mit 80,00 Euro.
3. Preis: Traudi Boch gewann einen Geschenkkorb.
Wie jedes Jahr gab es für jeden Teilnehmer einen Preis, der Sackkönig durfte einen Sack Kartoffeln mit nach Hause nehmen.

Großen Dank gebührt dem PVÖ Team für die Organisation und Bewirtung, damit es ein erfolgreiches Preisjassen sein durfte.

Bericht: Walter Kröll



Fasching- und Funkenzunft Ruggburg Faschingsball

mit Ruggi, Ruggi Ho Stimmung

- Besuch des Prinzenpaares und der Schalmeien
- Live-Musik
- Showeinlagen
- Tombola
- Eintritt freiw. Spende

Reservierungen nimmt Verena Scheicher
unter der Telefonnummer 0650/2212375
zwischen 17.00 Uhr und 18.00 Uhr gerne entgegen.

Die Kosten von Taxi Moritz (T 05573/82442)
im Leiblachtal zu unserer Veranstaltung werden
vom Verein übernommen.

Bericht: Beate Winkler



Faschingsball
18. Jänner 2020
Es ist wieder soweit!
Die **Fasching- und Funkenzunft Ruggburg** lädt am
18. Jänner 2020 ab 19.30 Uhr zum
einzigartigen Faschingsball
ins **Pfarrheim Hörbranz** ein.



Seniorenbund Hörbranz

Nikolausfeier des Seniorenbundes

Auch dieses Jahr konnte Obfrau Erika Bösch wieder fast
90 Mitglieder zur Nikolausfeier begrüßen.

Erika begrüßt die Gästeschar mit dem Gedicht Weih-
nachtsfrieden. Das Chörle unter Leitung von Ulrich Buh-
mann und Gitarrenbegleitung von Mike, singt neu ein-
studierte Lieder zur Unterhaltung. Um 15 Uhr erscheint
pünktlich der hl. Nikolaus mit seinem Knecht Ruprecht,
der einen schweren Korb mit Geschenken auf dem Rücken
trägt. Der hl. Nikolaus hat einiges über kleinere, lustige
Missgeschicke einiger unserer Mitglieder zu berichten, die
sich im Laufe des Jahres zugetragen haben. Auch lässt er
die Aktivitäten des vergangenen Jahres Revue passieren.
Für die fleißigen Helfer, die immer, wenn sie gebraucht
werden, zur Stelle sind, gibt es kleine Geschenke. Und
Erika bekommt eine schöne Schneerose für ihre viele Ar-
beit, die sie für uns macht.

Dann trägt Hildegard Amann ein schönes Gedicht vor.
Das „Chörle“ singt mit den Gästen wieder einige Lieder.
Bürgermeister Karl Hehle beehrt uns mit seinem Besuch.
Er begrüßt alle recht herzlich und bedankt sich für die
Einladung.

Zwischenzeitlich ist das bestellte Essen vom Gasthaus
Rose eingetroffen. Ehrenmitglied Rudi Doppelhofer be-
dankt sich im Namen aller Gäste bei Obfrau Erika Bösch
für ihre umfangreiche und gute Zusammenarbeit. Nach-
dem sich alle gestärkt haben und einen Begleiter in Form
eines Klosamändles bekommen haben machen sich die
Gäste auf den Nachhauseweg. Wieder geht ein schöner
Nachmittag zu Ende.

Dank an die Obfrau für die Organisation, dem Chörle und
seinem Leiter, dem Personal in Küche und Service, dem
Nikolaus und Knecht Ruprecht.

Bericht: Seniorenbund

Magic Fit AC Hörbranz



RingerBall
Cross X ge
...echt live!
1. Februar 2020 ab 19.00 Uhr
im Leiblachtalsaal
Happy Hour für Bargetränke bis 20.00 Uhr!
x Prinzenpaar + Schalmeien
x Schalmeienzug Lauterach
x Gruppen-Kostümpremierung
Kartenvorverkauf: Euro 10,- auch im Cafe Fab
Abendkasse bis 20.00 Uhr: Euro 10,- danach Euro 14,-
Reservierung: schuh.harald@aon.at, Tel. 0664 9389159

Obst- und Gartenbauverein Hörbranz Kurs Naturkosmetik

am Samstag, 18. Jänner 2020,
von 14.00 – ca. 17.00 Uhr



Dipl. Kräutereexpertin FNL Marlies Schneider aus Hard
wird uns in die Fertigung von Naturkosmetik einweihen.
Vom Badesalz über Seifen hin zu Haut- und Haarpflege
hat sie ein sehr breites Wissen über die Naturkosmetik
und deren Wirkungsweisen.

Ein Kurs mit Theorie und Praxis für jeden.

Sa., 18. Jänner 2020, Beginn 14.00 Uhr,

Dauer ca. 3-4 Stunden,

Werkraum Mittelschule Hörbranz, max. 20 Teilnehmer,
der Unkostenbeitrag beträgt € 20,- für den Kurs und ca.
€ 20,- für Material.

Anmeldung bis 3. Jänner 2020 bei Edith Pulsinger
unter T +43 664 5473414.

Bericht: Bernd Pulsinger

Foto: www.naturzumwohlfuehlen.com

FUNDAMT

Fundmeldungen

2019/00070	MTB, MUDDYFOX, Tempo 200, schwarz matt, 28 Zoll, Allgäustraße	10.10.2019
2019/00071	MTB, GIANT TERRAGO, violett, 26 Zoll, Sportplatz	10.10.2019
2019/00072	Handy CAT S 41, schwarz, Bushaltestelle Brantmann/Allgäustraße	23.11.2019
2019/00073	schwarze Fleece-Jacke mit grauer Mütze und TWIX, Bushaltestelle wie vor	23.11.2019

Verlustmeldungen

Schwarzes iPhone, Sonnenbrille – Fassung rot/braun, BMX Rad, Scooter „Apollo“, 2 Schlüssel in beigem Mäpple
samt Busausweis, sehr großer Schlüsselbund, Luna Schnullerkette, schwarze Geldtasche

Die Fundliste ist auch unter www.hoerbranz.at ersichtlich.

Sozialsprengel Leiblachtal

Adventszeit bei der Offenen Jugendarbeit

Für die Vorweihnachtszeit wurde noch fleißig gebastelt und gebacken. Ein selbstgemachter Adventskalender oder schöne Weihnachts- bzw. Winterdekoration wurde gebastelt und natürlich durften die Kekse zur Weihnachtszeit nicht fehlen. Mit selbstgemachten Waffeln waren wir auch beim Hörbranzer Weihnachtsmarkt dabei.

Interesse an unseren Newsletter? Schicken Sie uns einfach eine E-Mail: oja@sozialsprengel.org



Bericht: Offene Jugendarbeit Leiblachtal



Sabine Moosbrugger (Pädagogische Leiterin, SOS-Jugendwohnen), Michael Weißenbacher und Sabrina Sohm (SozialpädagogInnen SOS-Jugendwohnen)
© Foto: SOS-Kinderdorf

SOS Kinderdorf Vorarlberg

Aktiv beim Weihnachtsmarkt

Das SOS-Jugendwohnen war auch heuer wieder mit einem Stand am Hörbranzer Weihnachtsmarkt vertreten. Die Jugendlichen haben dafür mit großem Einsatz und viel Freude Cake Pops gezaubert, Badesalz hergestellt und Deko-Engelchen gebastelt. Zum Aufwärmen gab es für die BesucherInnen Chilli und Kinderpunsch sowie Glühwein, der von der Fein-Brennerei Prinz in Hörbranz kostenlos zur Verfügung gestellt wurde. Der Erlös kommt den Jugendlichen zugute, die damit eine gemeinsame Unternehmung planen.

Danke für die Unterstützung und das schöne Erlebnis an alle FreundInnen, MarktbesucherInnen und die Gemeinde Hörbranz!

Bericht: SOS Kinderdorf Vorarlberg

Vorarlberger Familienpass

Familienschitag am 12. Jänner 2020

Das wird ein Vergnügen: Frisch verschneite Hänge, Sonne, frische Luft und endlich Zeit haben – für sich und die Familie! Beim Familienschitag, am Sonntag, 12. Jänner 2020, können alle Vorarlberger Familien mit Familienpass um sensationelle **25 Euro (für alle Familienmitglieder!)** einen ganzen Tag lang ins Schivergnügen eintauchen.

Bericht: Vorarlberger Familienpass



Aus der Geschichte

Von Gemeindegarchivar Willi Rupp

Hörbranz 1919 (Teil 2): Grenzschikanen, Schmuggel und Versorgungskrise - einige Nachwirkungen des Krieges



Zöllner und Gendarmen in Unterhochsteg (1919)

Als das Jahr 1919 – das erste Friedensjahr – begann, war der 1. Weltkrieg erst wenige Wochen zuvor – im November 1918 – zu Ende gegangen. Die Aus- und Nachwirkungen des Krieges waren allorts in fast allen Lebensbereichen noch intensiv zu spüren. So auch in der Leiblachtal-Gemeinde Hörbranz:

- Die Grenze zwischen Bayern und Vorarlberg wird streng bewacht und zeitweise sogar gesperrt. „Mit Rücksicht auf die Lebensmittelknappheit und da sich in letzter Zeit die Fälle des Schmuggels von Wertgegenständen (Geldbeträgen) über die Grenze wieder vermehren, sah sich die Landesregierung im Interesse der Ernährung des Landes wie auch zum Schutze unserer Valuta neuerdings genötigt, bis auf weiteres eine Einschränkung des kleinen Grenzverkehrs (...) eintreten zu lassen.“ (Bregenzer Tagblatt, 9. April 1919) Ausnahmen gibt es für Schüler, Bedienstete und Arbeiter, die täglich die Grenze übertreten. Diese müssen jedoch bei der Bezirkshauptmannschaft einen besonderen Vermerk auf ihre Grenzscheine eintragen lassen. Die Kontrollen wer-

den mit „äußerster Genauigkeit vorgenommen“, Leibesvisitationen sind keine Seltenheit.

- Die Gemeinde Hörbranz erhält am 11. März 1919 von der BH Bregenz folgende Anweisung: „Um die Straße wirksam für Autos und Fuhrwerke absperren zu können, ist sofort ein Schranken zu errichten.“ Jeweils ein Schlagbaum sei in Unterhochsteg, Oberhochsteg und Diezlings notwendig. Dabei sei jedoch auf eine zweckmäßige Ausführung zu achten, „jedoch nur mit dem unbedingt notwendigen Kostenaufwand herzustellen.“ Bereits am 3. April wird der Behörde eine bescheidene Rechnung in der Höhe von 53 Kronen und 86 Heller vorgelegt.

- Zur gleichen Zeit erhalten die Zöllner massive Unterstützung: Den Grenzübergängen Unterhochsteg, Oberhochsteg und Diezlings werden jeweils 6 Gendarmen zugeteilt, für deren Unterkunft und Verpflegung die Gemeinde aufzukommen hat. Obwohl die Lindauer Räterepublik seit Mitte April faktisch nicht mehr existiert, kursiert in Vorarlberg das Gerücht, die sozialdemokratische Arbeiterschaft aus Bregenz werde am 1. Mai nach Lindau marschieren und von der dortigen Maifeier bewaffnet zurückkehren. Deshalb werden 100 Mann der Volkswehr aus dem Oberland im Raum Bregenz zusätzlich zentriert. „Ihr seid Feiglinge! Laßt Euch keine Vorschriften mehr machen! Weg mit Eurem Militarismus und Eurer Regierung!“ So tönt es am 1. Mai 1919 vom deutschen Ufer der Leiblach nach Vorarlberg herüber, wo sich in Unterhochsteg etwa 30 bis 40 österreichische Sozialdemokraten versammelt haben, die nach Lindau wollen. Der Grenzübertritt wird verhindert.
- Wer unerlaubt die Grenze überquert, hat mit empfindlichen Geldstrafen zu rechnen. So auch Franz Dalbosco – wegen „unbefugtem Grenzübertritt“ wird er zu einer Strafzahlung von 50 Kronen zugunsten des örtlichen Armenfonds „verdonnert“. Wer zudem beim Schmuggeln (vorwiegend Zigarren/Zigaretten) erwischt wird, erhält ein dreimonatiges Grenzübertritts-Verbot, wie zum Beispiel Landwirtssohn Gebhard Hehle oder die FabrikarbeiterInnen Johann Hajek, Josef Weissenbacher, Felix Ernecker, Theresia Dalbosco, Rosina Steinhäuser, Agatha Fischer u. a. m.
- Für die nichtbäuerliche Bevölkerung bedeutet die immer noch andauernde Lebensmittelknappheit eine spürbare Einschränkung ihrer Lebensqualität und auch ihrer Gesundheit. In Hörbranz bestehen im Mai 1919 drei Milchabgabestellen: St. Josefsheim (HNr 238), Leiblach (HNr 140), Fronhofen (HNr 173)



Wolldeckenfabrik Sannwald (Anfang 1920er)
– Den Fabrikarbeitern der Fa. Sannwald ging es im Vergleich zu den Bauern sehr schlecht, da sie meist keine Tiere, keine Obstbündten, keine Äcker und auch keinen Wald besaßen. Mehrere ArbeiterInnen versuchten, mit Schmuggel zusätzlich etwas Geld zu verdienen.

- Im Leiblachtal ist die Gendarmerie für den Grenzschutz besonders zahlreich vertreten. Der Gendarmerieposten Hörbranz ist im April 1919 mit 86 (!) Mann belegt. In Unterhochsteg, Leiblach, Oberhochsteg, Diezlings, Ried und Hohenweiler werden Gendarmerieexposituren errichtet. In Möggers und Weienried bestehen ebenfalls Exposituren, die die Grenze zu Scheidegg überwachen, was in diesem stark bewaldeten, unübersichtlichen Grenzgebiet nahezu unmöglich ist.
- Gegen Theresia Achberger, geb. 1899, aus Hörbranz verhängt die Grenzpolizeistelle Lindau aus nicht genannten Gründen eine Grenzsperrung. Erst nach geraumer Zeit wird diese Ende September 1919 nach Intervention der Gemeinde Hörbranz aufgehoben. Achberger hat in Bayern Grundbesitz und muss die Ernte einbringen. Nach der Obsternte ist es für manchen Lindauer – besser gesagt Reutiner – verlockend, Obst über die Leiblach nach Hörbranz zu schmuggeln. Neun der 11 im November 1919 gefassten Schmuggler sind Frauen mit einer durchschnittlichen Obstmenge von 30 kg: Namen wie Josefine Wucher, Margarethe Pflauminger, Maria Sontheimer, Luise Brög, Katharina Motz und andere mehr finden sich in den Akten. Der Obst wird beschlagnahmt, an die Bevölkerung verkauft und der Erlös an die BH Bregenz abgeführt.
- Der nach Hörbranz zuständigen Hausierer Katharina Hajass werden in Lauterach 16 kg Kartoffeln abgenommen und der Gemeinde Hörbranz für die Allgemeinversorgung zugeführt. Bürgermeister Franz Xaver Hiebeler meldet an die BH Bregenz, die beschlagnahmten Kartoffeln seien der Frau belassen worden, „da dieselben als Saatgut verwendet werden“, worauf die Behörde – wörtlich – „ausnahmsweise“ eingeht. Dem Friseur Alois Fechtig werden von der Gendarmerie 1 kg Butter und 1 l Milch abgenommen und dem Josefsheim zugeführt. Witwe Theresia Wolf aus Bregenz wird mit 1,35 kg Butter, 0,15 kg Schweinfett und ½ Liter Branntwein angetroffen. Die Waren werden in Hörbranz abgenommen und verwahrt. Die BH Bregenz gibt die Waren ausnahmsweise frei und Witwe Wolf wird „strengstens verwahrt“. Bei Xaver Zwisler aus Hohenweiler, der als Postillon mit der Leiblachtaler Postkutsche zwischen Hohenweiler und Bregenz verkehrt, werden beschlagnahmt: 4 kg geselchtes Fleisch, 1,5 kg Butter, 1,5 kg Käse, 1 kg rohes Fleisch, 3 Liter Milch. Die konfiszierten Waren werden verkauft und der Erlös von 76 Kronen an die BH Bregenz abgeführt. Die dem Wendelin Gretz Rösslewirt zu Dornbirn abgenommenen Waren (15 kg Käse, 20 kg Butter, 5,40 kg Fleisch, 11 kg Kartoffeln) werden der Gemeinde Hörbranz zur „Approvisionnement“ zugewiesen. Das in der k.k. Armee gebräuchliche Wort „approvisionieren“ stammt aus dem Französischen (approvisionner = versorgen) und meinte die Versorgung mit Lebensmitteln.

- Die Versorgungslage mit Grundnahrungsmitteln ist schlecht. Wenn es Waren gibt, sind die Preise hoch. So ergeht im April 1919 an alle Gemeinden ein Schreiben des Bregenzer Bezirkshauptmanns Dr. Karl Koepf, in dem die Bürgermeister „nochmals und intensiv“ angehalten werden, Geldsammlungen durchzuführen. Koepf: „Da die Aufrechterhaltung der Ruhe und Ordnung im Lande wesentlich auch von der ausreichenden Ernährung abhängig ist, ist aller Einfluss aufzubieten, um für die arme Bevölkerung des Bezirkes für die nächsten Monate nicht nur Kartoffeln sondern auch andere Lebensmittel ausgiebig und zu erschwinglichen Preisen abgeben zu können.“ Daraufhin wird in Hörbranz zur „Verbilligung der Kartoffeln“ eine Geldsammlung durchgeführt. Das Sammelergebnis in der Gemeinde beträgt 601 Kronen und die Wolldeckenfabrik Sannwald steuert zusätzlich unglaubliche 10.000 Kronen (!) bei.
- Man glaubt es kaum, aber gegen Jahresende 1919 herrscht in Hörbranz ein akuter Mangel an Brennholz. Gemeindebürger ohne eigenen Waldbesitz, haben kaum eine Möglichkeit sich Holz zu besorgen. Es werden gemeindeamtliche „Holzverteilungslisten“ erstellt, auf denen alle Waldbesitzer vermerkt werden, wann und wie viele Raummeter Holz sie – nach Pflichtschlägerungen – an waldlose Mitbürger verkauft haben. Der Gemeinde Hörbranz selbst wird eine Pflichtlieferung von 80 Raummeter Holz an die Stadt Bregenz aufer-

legt. Entsetzt reagiert Bürgermeister Hiebeler: „Hörbranz ist eine Industriegemeinde woselbst 170 mit Holz unversorgte Parteien leben, von denen noch viele auf den kommenden Winter noch kein Brennholz haben, die Gemeinde also für Hörbranz selbst ein bedeutendes Quantum aufzubringen hat.“ Hiebeler bittet, da auch keine Kohlen zu bekommen seien, erfolgreich um eine Verringerung. Die Menge wird auf 40 rm reduziert.

- Für das Ehepaar Peter und Anna Greiter, geb. Nuber, endet das Jahr 1919 mit einer Tragödie: Ihr dreijähriger Sohn Anton stirbt am 10. Dezember an Diphtherie. Da diese Krankheit äußerst ansteckend und gefährlich ist, müssen folgende Maßnahmen befolgt werden: Die Wohnräume des Hauses Weidach Nr 12, insbesondere das Sterbezimmer, sind unter Anleitung von Dr. Raidt „sorgfältigst zu desinfizieren, Fußboden, Wände, Einrichtungsgegenstände mit heißem Wasser, Seife und 2% Lysollösung sorgfältigst zu reinigen.“ Matratzen und Bettzeug müssen einige Tage im Freien gelüftet werden; Bett- und Leibwäsche 24 Stunden in Lysollösung einzuweichen und dann auszukochen; Ess- und Trinkgefäße in heißer Lauge zu reinigen. Das Haus selbst bleibt bis 22. Dezember für jeden Verkehr gesperrt. Der Vater darf erst nach der durchgeführten Schlussdesinfektion wieder zur Arbeit gehen. Für die Trauerarbeit bleibt in diesen „Desinfektions-Tagen“ den Eltern wohl wenig Zeit.

Wir gratulieren

Hohe Geburtstage

Zahirovic Advija
Raiffeisenplatz 11b/7
05.01.1934

Nekola Werner
Raiffeisenplatz 4/30
09.01.1938

Prinz Maja
Ziegelbachstraße 7
17.01.1930

Chiste Gerhard
Salvatorstraße 54
18.01.1939

Mais Josef
Seestraße 6
18.01.1937

Roidinger Franz
Am Giggelstein 28
20.01.1939

Sigg Franz
Lindauer Straße 98
21.01.1931

Sigg Severin
Lindauer Straße 11
21.01.1929

Kocher Hannelore
Lindauer Straße 96b
25.01.1939

Zani Margit
Moosweg 13
28.01.1930

Stecher Florian
Heribrandstraße 70
29.01.1936

Rückenbach Winfried
Richard-Sannwald-Platz 16/1
31.01.1938

Hagen Antonia
Lochauer Straße 77/2
31.01.1934

Fehr Charlotte
Allgäustraße 56
31.01.1932

Gassner Erich
Starenmoosweg 19
31.01.1932

Geburten

Erick De La Fuente Villada
Unterhochstegstraße 27
04.10.2019

Emma Zoélie Jensen
Rhombergstraße 13a
20.11.2019

Louise Genoveva Diem
Lindauer Straße 47
30.11.2019

Wir trauern
um unsere
Verstorbenen

Johann Mühlebach
(89 Jahre)
Römerstraße 38
30.11.2019

Herzliche Gratulation!



Maria Hagen - 90 Jahre

Eltern - Kind

Elternberatung

Gute Antworten rund um Ihr Baby
Jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr
Mittelschule Hörbranz
Weitere Infos finden Sie unter
www.connexia.at

Babytreff Leiblachtal

ist für Babys von der Geburt bis
2 Jahre in Begleitung von Mama
(Papa, Oma oder Opa) im Pfarr-
saal. Termine finden Sie unter
www.sozialsprengel.org

Mütterverschnaufpause

Für Kinder von 2 – 6 Jahren
Jeden 2. Samstag im Monat
von 8.30 bis 12.00 Uhr im
Kindergarten Brantmann
Kirchweg 36
T 0650/9205210

Kleinkindbetreuung Regenbogen/Dorf

Ganzjährige Betreuungsmöglich-
keit ab 20 Monaten
Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo bis Fr 7.30 – 12.30 Uhr
Erweiterte Betreuungszeiten bei
Berufstätigkeit:
Mo bis Fr 7.00 – 7.30 Uhr
Römerstraße 3
T 05573/82187

Kleinkindbetreuung Schneggahüsle/Brantmann

Ganzjährige Betreuungsmöglich-
keit ab 20 Monaten
Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo bis Fr 7.30 – 12.30 Uhr
Erweiterte Betreuungszeiten bei
Berufstätigkeit:
Mo bis Fr 7.00 – 7.30 Uhr
Mo bis Do 12.30 – 14.00 Uhr (Be-
treuung mit Mittagstisch)
Mo und Do 14.00 – 16.30 Uhr
Mo und Do 16.30 – 17.30 Uhr
Kirchweg 36
T 05573/82365

Kleinkinderbetreuung Storchennest

Ganzjährige Betreuungsmöglich-
keit ab 15 Monaten
Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo bis Fr 7.30 – 12.30 Uhr
Erweiterte Betreuungszeiten bei
Berufstätigkeit:
Mo bis Fr 7.00 – 7.30 Uhr
Mo bis Do 12.30 – 14.00 Uhr (mit
Mittagstisch und Ruhezeit)
Mo bis Do 14.00 – 16.30 Uhr
Mo bis Do 16.30 – 17.30 Uhr
Ziegelbachstraße 14
T 05573/83842

Kindergruppe I-Tüpfle

Ganzjährige Betreuungsmöglich-
keit ab 18 Monaten
Mo bis Fr 7.00 – 13.00 Uhr
Ziegelbachstraße 14
T 05573/20033

Waldspielgruppe

Angebot für Kinder ab 2,5 Jahre
Mo bis Do 8.30 – 12.00 Uhr
T 0650/4415251
Weitere Infos finden Sie unter
www.waldkinder-hoerbranz.at

Gantztageskindergarten Brantmann

Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo bis Fr 7.30 – 12.30 Uhr
Erweitertes Betreuungsangebot
bei Berufstätigkeit:
Mo bis Fr 7.00 – 7.30 Uhr
Mo bis Do 12.30 – 14.00 Uhr (mit
Mittagstisch und Ruhezeit)
Mo bis Do 14.00 – 16.30 Uhr
Mo bis Do 16.30 – 17.30 Uhr
Kirchweg 36
T 05573/82365

Gantztageskindergarten Unterdorf

Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo bis Fr 7.30 – 12.30 Uhr
Erweitertes Betreuungsangebot
bei Berufstätigkeit:
Mo bis Fr 7.00 – 7.30 Uhr

Mo bis Do 12.30 – 14.00 Uhr (mit
Mittagstisch und Ruhezeit)
Mo bis Do 14.00 – 16.30 Uhr
Mo bis Do 16.30 – 17.30 Uhr
Staudachweg 4a
T 05573/84500

Kindergarten Dorf

Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo bis Fr 7.30 – 12.30 Uhr
Mo bis Do 14.00 – 16.30 Uhr
Römerstraße 3
T 05573/82187

Kindergarten Leiblach

Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo bis Fr 7.30 – 12.30 Uhr
Mo bis Do 14.00 – 16.30 Uhr
Leiblachstraße 33
T 05573/82597

**Informationen zum Angebot
unserer Kleinkindbetreuung
und unserer Kindergärten er-
halten Sie im Gemeindeamt
Hörbranz.**
T 05573/82222-131

Schülerbetreuung

Wir bieten einen betreuten
Mittagstisch, fachliche Unter-
stützung beim Erledigen der
Hausaufgaben und die Möglich-
keit einer sinnvollen Freizeitge-
staltung.

... für Volksschüler:

Betreuung von Mo – Do von
11.30 bis 17.30 Uhr,
Freitag von 11.30 bis 13.30 Uhr
Betreuer Mittagstisch von
Mo – Fr
Informationen erhalten Sie beim
Bürgerservice der Gemeinde
T 05573/82222-0

... für Mittelschüler

Mittagsbetreuung/Mittagstisch
an Schultagen Mo, Di, Do,
12.30 – 13.30 Uhr.
Informationen erhalten Sie bei

der Direktion der Mittelschule,
Gabi Fink
T 05573/82344

Öffentlicher Spielplatz Rappl Zappl

Ort: Beim Sportplatz Sandriesel

Familienhilfe

Die Mitarbeiterinnen der Familien-
hilfe des Sozialsprengel Leiblachtal
stehen Ihnen nach Vereinbarung
ganztägig oder halbtägig zur Ver-
fügung.
Weitere Infos erhalten Sie unter
[www.sozialsprengel.org/
fam_hilfe.html](http://www.sozialsprengel.org/fam_hilfe.html)

Jugend

Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Die Offene Jugendarbeit öffnet
ihre Jugendräume von Dienstag bis
Freitag für Jugendliche ab der 5.
Schulstufe. Neben den wöchentli-
chen Öffnungszeiten werden ver-
schiedene Workshops/monatliche
Highlights angeboten.

Jugendraum Hörbranz: Work- shops Chillout, gemeinsame Spiele...

Dienstag 16 – 19 Uhr
Donnerstag 16 – 19 Uhr

Jugendraum Lochau (Caramba)

Montag 12 – 14 Uhr, Lunchtime
Mittwoch 12 – 14 Uhr, Lunchtime
und 16 – 20 Uhr
Freitag 17 – 21 Uhr

Aktuelle Infos:

www.sozialsprengel.org
oder im Facebook unter:
Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Senioren

Mobiler Hilfsdienst Leiblachtal (MOHI)

Betreuerische und hauswirt-
schaftliche Unterstützung nach
ihren Bedürfnissen.
Weitere Infos unter: [www.sozial-
sprengel.org/senioren/MOHI...](http://www.sozial-
sprengel.org/senioren/MOHI...)
T 05574/54872
E-Mail: mohi@sozialsprengel.org

Die Servicestelle Betreuung und Pflege (Casemanagement) erreichen Sie unter

T 0664/88398585
E-Mail: sbp@sozialsprengel.org
[www.sozialsprengel.org/senioren/
MOHI...](http://www.sozialsprengel.org/senioren/
MOHI...)

Essen auf Rädern

Mit dem Angebot „Essen auf
Rädern“ kann vor allem älteren
Menschen, denen die Zuberei-
tung einer warmen Mahlzeit nur
schwer oder nicht mehr möglich
ist, täglich ein warmes Essen nach
Hause geliefert werden.
Weitere Infos unter
T 05573/85550-0
E-Mail: office@sozialsprengel.org
www.sozialsprengel.org

Krankenpflegeverein

Büro- und Sprechzeiten:
Montag bis Freitag
07.30 – 08.00 Uhr
Telefonische Erreichbarkeit:
Montag bis Freitag
07.30 – 16.00 Uhr
T 05573/85544, F 05573/20086
E-Mail: kpv@kpv-hoerbranz.at
www.hauskrankenpflege-vlbg.at

Seniorenbörse

Bürozeiten:
Donnerstag 09.30 – 11.30 Uhr
(außer Feiertagen)
Weitere Infos hierzu unter
www.seniorenboerse-leiblachtal.at

Allgemein

Sozialsprengel Leiblachtal

Mo bis Fr 08.30 – 12.00 Uhr
Mo bis Do 14.00 – 16.00 Uhr
So erreichen Sie uns...
T 05573/85550-0
E-Mail: office@sozialsprengel.org
www.sozialsprengel.org

Öffentliche Spielothek & Bücherei

Mo, Mi, Fr 18.00 – 20.00 Uhr
So 09.00 – 12.00 Uhr
An Feiertagen geschlossen
T 05573/82344-20

Brockenhaus Leiblachtal

Dienstag bis Freitag
09.00 – 12.00 Uhr und
14.00 – 18.00 Uhr
Samstag, 9.00 – 12.00 Uhr
Montag geschlossen
T 05574/52963

Weitere Infos entnehmen
Sie bitte unserer Homepage:
www.hoerbranz.at

Ärztliche Wochenenddienste

Mi, 01.01.2020 Dr. Trplan

Sa, 04.01.2020 Dr. Fröis
So, 05.01.2020 Dr. Trplan
Mo, 06.01.2020 Dr. Herbst

Sa, 11.01.2020 Dr. Fröis
So, 12.01.2020 Dr. Trplan

Sa, 18.01.2020 Dr. Bannmüller
So, 19.01.2020 Dr. Anwander

Sa, 25.01.2020 Dr. Herbst
So, 26.01.2020 Dr. Stuckenberg

Sa, 01.02.2020 Dr. Trplan
So, 02.02.2020 Dr. Bannmüller

Ordinationszeiten

An Samstagen,
Sonntagen und Feiertagen:
10 - 11 Uhr und 17 - 18 Uhr

Kontakt:

Dr. Anwander-Bösch, 05574/47745
Dr. Bannmüller-Truppe, 05573/82600
Dr. Fröis, 05573/83747
Dr. Herbst, 05574/44300
Dr. Stuckenberg, 05574/47565
Dr. Trplan, 05573/85555

Kontakt - Zahnarzt:

Dr. Heinz R. Krewinkel, 05573/83093

Kontakt - Apotheken:

Leiblachtal-Apotheke Hörbranz
05573/85511-0
Martin-Apotheke Lochau
05574/44202

Mülltermine

Gelber Sack, Restmüll und Biomüll

Samstag 04.01.2020
Freitag 17.01.2020
Freitag 31.01.2020

Biomüll

Samstag 11.01.2020
Freitag 24.01.2020

Papiertonne

Fr. 10.01.2020 (Route 2 + Wohnanlagen)
Do. 23.01.2020 (Route 1 + Wohnanlagen)

Sperrmüll- und Grünmüllabgabe beim Bauhof

Jeweils Montag von 16.30 - 18.30 Uhr

Montag 13.01.2020
Montag 20.01.2020
Montag 27.01.2020

Telefon Bauhof: 82222-280

TURNERSCHAFT HÖRBRANZ

Fit for Fun:

Eva Kresser
Montag 20.15 alte Turnhalle

Männerriege:

Wilhelm Köb
Mittwoch 20.00 alte Turnhalle

Turnzwerge:

Sybille Ruesch
Mittwoch 16.00 neue Turnhalle

Aerobic:

Ingrid Giesinger
Montag 20.00 neue Turnhalle
Mittwoch 20.00 neue Turnhalle

Leichtathletik:

Ruth Laninschegg / Thomas Schlegel
Montag 16.45 neue Turnhalle
Lisa Laninschegg / Thomas Schlegel
Mittwoch 16.45 neue Turnhalle
Ruth Laninschegg
Mittwoch 17.45 neue Turnhalle
Freitag 16.45 neue Turnhalle

Nähere Infos bei
Ingrid Köb Tel. 0660/6997616

Termine & Veranstaltungen

Kneipp Aktiv Verein:

Info: Obmann Dr. Elmar Marent,
Tel. +43 664 2525950,
E-Mail: e.marent@aon.at

Gesundheitsgymnastik

Jeden Donnerstag von:
18.00 - 19.00 Uhr: Damen und Herren
19.15 - 20.15 Uhr: Damen und Herren
Mittelschule Hörbranz
Leitung: Barbara Gaugelhofer, Christine
Bargehr, Gabi Gössl

Seniorengymnastik

Jeden Mittwoch von 13.45 - 14.45 Uhr
Volksschulturnhalle
Leitung: Barbara Gaugelhofer, Tel.73/ 83719

Anti - Osteoporose

Mi.: 8.30 - 9.30 Uhr; 9.45 - 10.45 Uhr
Mittelschule Hörbranz
Leitung: Ricky Schierl, Tel. 73/ 84519

Gymnastik im Sitzen

für jedermann/frau
10 x ; 15.00 - 16.00 Uhr: Termin wird noch
bekannt gegeben!
Musikraum Mittelschule Hörbranz;
Leitung: Barbara Gaugelhofer, Tel. 73/ 83719

Wandern

Jeden Dienstag, 13.30 Uhr ab oberer Kirch-
platz; ca. 2 - 3 Stunden (mit Einkehr)

Mi, 22. Jänner, 20.00 Uhr
Gemeindevertretungssitzung
2. OG Gemeindeamt Hörbranz

Sa, 25. Jänner, 19.00 Uhr
Fuaßballer Ball
ECO-Park FC Hörbranz
Leiblachtalsaal

Sa, 1. Februar, 19.00 Uhr
Ringerball
Magic Fit AC
Leiblachtalsaal

Der Wochenmarkt macht Winterpause!

Fr, 03. Jänner, 19.00 Uhr

Neujahrsempfang
der Marktgemeinde Hörbranz
Leiblachtalsaal

Mi, 08. Jänner, 14.30 Uhr

Monatsstreff mit Neujahrsempfang
PVÖ Leiblachtal
Gasthof Rose

Sa, 11. Jänner, 8.30 - 12.00 Uhr

Mütterverschnaufpause
Kindergarten Brantmann

Sa, 11. Jänner, 19.00 Uhr

Raubritterball
Hörbranz Raubritter
Leiblachtalsaal

Sa, 18. Jänner, 14.00 Uhr

Kurs Naturkosmetik
Obst- und Gartenbauverein Hörbranz
Mittelschule Hörbranz, Werkraum

Sa, 18. Jänner, 19.30 Uhr

Faschingsball
Fasching- und Funkenzunft Ruggburg
Pfarrheim

Sprechstunden Gemeindeamt

Bürgermeister Karl Hehle

Montag, 13.01.2020
Montag, 27.01.2020

Von 16.00 - 18.00 Uhr
Bitte um Terminvereinbarung

Rechtsanwalt em.

Mediator

Dr. Walter Loacker

Montag, 13.01.2020
Montag, 27.01.2020
17.30 - 18.30 Uhr
Bitte um Terminvereinbarung
unter der Tel. 05573/200 200
oder per E-Mail unter
w.loacker@gmail.com

Öffnungszeiten

Gemeindeamt

Montag 08.00 - 12.00 Uhr
und 13.30 - 18.30 Uhr
Dienstag bis Freitag
08.00 - 12.00 Uhr
T: 82222-0

Regio Leiblachtal

E office@leiblachtal.at
H www.leiblachtal.at

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.hoerbranz.at



An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at